

langsamen Fluges von Blume zu Blume und werden namentlich auf blumigen Waldwiesen häufig angetroffen. Vorzüglich werden Skabiosen, Disteln, Klee u. dgl. von ihnen besucht; oft sitzt eine ganze Anzahl saugend auf einer Blume. *Z. minus* (Quendelschwärmer)*, *achilleae* (Schafgarbenschwärmer), *trifolii* (Wucherkleeschwärmer), *loniceræ* (Geißblattschwärmer), *filipendulae* (Erdeichelschwärmer), *epialtes* (Rotring), *carniolica* (Hahnenkopfschwärmer) sind die häufigsten und bekanntesten Arten.

Die Psychiden, jene kleinen, zarten Geschöpfe, von denen nur die Männchen mit Flügeln begabt sind, lieben ebenfalls das Tageslicht, und zwar fliegen die meisten von ihnen in den frühen Morgenstunden. Doch ist ihnen nur ganz kurze Zeit vergönnt, sich in den Lüften zu tummeln. Die Gattungen *Psyche*, *Epichnopteryx*, *Fumea* seien nur genannt.

Die Sesien oder Glasflügler, diese Pseudo-Hymenopteren, sind echte Tagtiere, die sich gern im warmen Sonnenschein, oft in der größten Mittagshitze umhertummeln und allerhand Blüten, namentlich Kompositen, besuchen. Die Kleinheit der Falterchen und ihre frappante Ähnlichkeit mit Wespen, Bienen, Fliegen u. dergl. ist der Grund, weshalb sie gewöhnlich übersehen werden. Im einzelnen seien hier vermerkt: *Trochilium apiforme* (Bienen- oder Hornissen-Sesie), *Sciapteron tabaniforme* (Bremsen-Sesie), *Sesia spheciiformis* (Afterwespen-Sesie), *tipuliformis* (Schnaken-Sesie), *culiciformis* (Stechmücken-Sesie), *myopaeformis* (Blindfliegen-Sesie), *formicaeformis* (Ameisen-Sesie), *ichneumoniformis* (Schlupfwespen-Sesie), *empiformis* (Tanzfliegen-Sesie), *muscaeformis* (Fliegen-Sesie). Nur eine Spezies der *Sesiidae* fliegt während der Nacht, nämlich die allgemein verbreitete Himbeer-Sesie (*Bembecia hylaeiformis*).

Wert eines Gärtchens für den Insektensammler.

Daß ein Hausgärtchen für den Entomologen von unschätzbarem Werte ist, wurde schon öfter betont. In einem Vortrage, den W. Wagner in einer Sitzung des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung in Hamburg hielt, stellte derselbe fest, daß er in seinem allerdings ziemlich günstig gelegenen Gärtchen von etwa 400 qm Größe innerhalb von vier Jahren insgesamt 308 Arten von Hymenopteren gefangen hat, gewiß ein schönes Sammel-Resultat.

*) Die *Zygacnen* wurden bislang auch den *Sphingiden* zugeteilt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [1904](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Wert eines Gärtchens für den Insektensammler 140](#)